



Harsewinkel

Ab Samstag

Bücherei St. Lucia geschlossen

Harsewinkel (gl). Das Team der Stadtbücherei St. Lucia teilt mit, dass die Bücherei zwischen den Feiertagen geschlossen bleibt. Letzter Öffnungstag im Jahr 2013 ist Freitag, 20. Dezember. Erster Öffnungstag im neuen Jahr ist Freitag, 3. Januar. Das Team wünscht allen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.

Stadtverwaltung

Rathaus an Feiertagen zu

Harsewinkel (gl). Vom 24. bis zum 26. Dezember sowie am 31. Dezember und Neujahrstag bleiben Rathaus und Bürgerbüro geschlossen. An allen anderen Tagen ist die Stadtverwaltung zu erreichen.

Rentner verabschiedet

1681 Berufsjahre bei Claas

Harsewinkel (gl). Einige seiner langjährigen Mitarbeiter hat das Landtechnikunternehmen Claas jetzt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Alten Bauernhaus in Marienfeld wurden sie von den Gesellschaftern Erika Claas und Reinhold Claas sowie von Vertretern der Geschäftsführung und des Betriebsrats empfangen.

Der Geschäftsführer Finanzen, Hans Lampert, bedankte sich bei jedem einzelnen für das persönliche Engagement und die jahrzehntelange Loyalität zu Claas. „Eine so lange Betriebszugehörigkeit ist in der heutigen Zeit nicht mehr als selbstverständlich anzusehen“, so Lampert. Er betonte, dass die 48 verabschiedeten Neurentner zusammen 1681 Jahre

Beteiligung an der Windenergie Westfalen-Lippe



Zwei Windkraftanlagen sind bereits an der Steinhäger Straße zu finden. Weitere Flächen sollen ausgewiesen werden. Archivbild: Scheffler

Großes Wind-Potenzial in Harsewinkel

Harsewinkel (jau). Mit dem Anteilserwerb beim WWL will die Stadt für den Fall gerüstet sein, wenn fest steht, wo die Vorrangflächen für Windenergie in Harsewinkel ausgewiesen werden. „Dann wissen wir mit der WWL einen kompetenten Partner an unserer Seite“, so Sabine

Amsbeck-Dopheide. Stefan Volmering betonte, dass es das Ziel sei, Bürgerwindprojekte möglich zu machen.

Zu entscheiden, was auf ihren Flächen geschieht, haben die Grundstückseigentümer. 25 von 280 haben bereits Vorverträge mit Windkraftanbietern geschlossen,

hieß es aus dem Rathaus. Eine Windkraftanlage kostet zwischen vier und fünf Millionen Euro. Bei sechs Windrädern macht das schon ein Investitionsvolumen von rund 30 Millionen Euro aus. „Potenzial gibt es auf Harsewinkeler Gebiet sogar noch mehr“, so Volmering.

Stadtwerke haben starken Partner an der Seite

Von unserem Redaktionsmitglied JUDITH AUNDRUP

Harsewinkel (gl). Die Stadtwerke Harsewinkel beteiligen sich an der Gesellschaft Windenergie Westfalen-Lippe (WWL) und erwerben für einen vierstelligen Betrag Anteile in Höhe von 4,17 Prozent. Das hat der Stadtrat in nicht öffentlicher Sitzung mit großer Mehrheit so beschlossen. Die Entscheidung hatte durch die Demonstration der Sonnenwende vor dem Rathaus für mehr Transparenz („Die Glocke“ berichtete) im Vorfeld für Aufsehen gesorgt.

Teile der Bürger-Energiegenossenschaft hatten bekanntlich gefordert, dass dieser Punkt nicht hinter verschlossenen Türen entschieden wird. Dazu äußerte sich am Dienstag Bürgermeisterin Sabine Amsbeck-Dopheide (SPD): „Solche Fragen müssen aus gesellschaftsrechtlicher Sicht stets nicht öffentlich behandelt werden. Es gilt die Verschwiegenheitspflicht.“ Jetzt ist die Entscheidung allerdings gefallen, und nun kann die Stadt an die Öffentlichkeit gehen.

Was bedeutet WWL? Die Ge-

sellschaft Windenergie Westfalen-Lippe besteht seit März 2013. Die vier großen Stadtwerke Ahlen, Bielefeld, Gütersloh und Herford haben sie gegründet, um das Fachwissen in Sachen Windenergie in der Region zu bündeln. Sechs weitere, kleinere Stadtwerke sollen jetzt ebenfalls mit ins Boot geholt werden – darunter Harsewinkel und Vermold. Die WWL bietet bei der Planung von Windenergieanlagen eine Beratung und Ingenieur-Dienstleistungen an. Und da sich die Stadtwerke Harsewinkel auf die Fahnen geschrieben haben, die erneuerbaren Energien im Ort weiter auszubauen und eine Möglichkeit sehen, sich im Feld der Windenergie zu positionieren, wurde diese Partnerschaft auf Augenhöhe innerhalb der Gesellschaft angestrebt. „Wir sind froh, dass wir dort mitwirken können“, sagte der Geschäftsführer der örtlichen Stadtwerke, Stefan Volmering.

Die Mitgliedschaft in der WWL bedeutet aber nicht, dass Bürger-Energiegenossenschaften wie die Sonnenwende in Sachen Windenergieanlagen ausgebootet sind. „Im Gegenteil, wir wünschen uns jegliche Bürgerbeteiligung“, stellte die Bürgermeisterin klar.

Rentner verabschiedet

1681 Berufsjahre bei Claas

Harsewinkel (gl). Einige seiner langjährigen Mitarbeiter hat das Landtechnikunternehmen Claas jetzt in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Im Alten Bauernhaus in Marienfeld wurden sie von den Gesellschaftern Erika Claas und Reinhold Claas sowie von Vertretern der Geschäftsführung und des Betriebsrats empfangen.

Der Geschäftsführer Finanzen, Hans Lampert, bedankte sich bei jedem einzelnen für das persönliche Engagement und die jahrzehntelange Loyalität zu Claas. „Eine so lange Betriebszugehörigkeit ist in der heutigen Zeit nicht mehr als selbstverständlich anzusehen“, so Lampert. Er betonte, dass die 48 verabschiedeten Neurentner zusammen 1681 Jahre

bei Claas gearbeitet haben. Dabei erreichten sie eine durchschnittliche Betriebszugehörigkeit von 34 Jahren. Ein Dutzend war sogar mindestens 45 Jahre im Unternehmen tätig.

Reinhold Claas und Jan-Hendrik Mohr, in der Konzernleitung verantwortlich für den Vertrieb, überreichten den Ehemaligen das Buch „Vom Mährescher zum Erntespezialisten“, eine Goldmedaille mit der Aufschrift „Harsewinkel Stadt der Mährescher“ und eine Ehrenurkunde.

In den Ruhestand verabschiedet wurden diese langjährigen Claas-Mitarbeiter: Josef Altenau, Heinrich Alterbaum, Primitivo Atanes Alvarez, Josef Beermann, Herbert Biele, Horst Biere, Jose Cruz Gongora, Johannes Diekgreber, Dr. Norbert Diekhans, Dieter

Dittrich, Dieter Düringer, Bernhard Finke, Walter Fögeling, Hans-Ludwig Franken, Heinrich Hagenbrink, Anton Hecker, Willy Höhne, Erich Kemmler, Heinrich Keuper, Andre Konradi, Volker Krispin, Anneliese Kroemer, Reinhard Landmann, Alfons Langner, Peter Löwen, Willi Andreas Mähler, Rudolf Mellem, Hanskarl Metzger, Dr. Rolf Meutner, Lothar Meyer, Henning Christian Paulsen, Sergio Perez Gonzalez, Friedrich Pörtner, Rudolf Pohlmann, Christiane Prole, Artur Richter, Heinrich Ringemann, Angel Rodriguez Alaiz, Hazir Sabaredzovic, Josef Schmidt, Elisabeth Schulte, Günther Schulte, Brahim Stouki, Siegmund Walter, Heinrich Weber, Johannes Weber und Friedrich Wolke.



48 langjährige Claas-Mitarbeiter sind jetzt von den Gesellschaftern Erika Claas und Reinhold Claas, der Geschäftsführung und dem Betriebsrat in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden.

Für Männer

Mit Yoga den Rücken stärken

Verl (gl). Mit einem Yoga-Kursus richtet sich das Verler Droste-Haus im Frühjahr an Männer. Am Samstag, 22. März, bietet es einen Yoga-Workshop unter dem Titel „Rückenfit für Männer“ an. Dieser Workshop richtet sich speziell an Männer, die mit dynamischen, ruhigen und kräftigenden Yogaübungen ihre Rückengesundheit fördern möchten, heißt es in der Ankündigung des Droste-Hauses.

Schwerpunkt des Angebots sind Entspannungsübungen, Muskeldehnung und -aufbau sowie ein Einblick in die neurophysiologischen und neuropsychologischen Grundlagen der Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung. Eventuell vorhandene Beschwerden der Teilnehmer würden berücksichtigt, indem die Übungen entsprechend abgewandelt würden, heißt es weiter. Der Workshop am 22. März dauert von 14 bis 17 Uhr.

Anmeldungen sind im Internet unter www.droste-haus.de ab sofort möglich.

Kleine Strolche



In der Weihnachtsbäckerei

Kaunitz (gl). Die angehenden Schulkinder der Kindertageseinrichtung Kleine Strolche in Kaunitz haben jetzt einen Blick in die Backstube von Josef Vorbeck in Osterwiehe geworfen. Gemäß dem Lieblingslied der Kinder, „In der Weihnachtsbäckerei“, wurden Plätzchen gebacken und verzehrt. Viel Spaß bereitete den Jungen und Mädchen auch das Ba-

cken der Buchstaben ihres Namens. „Dabei handelt es sich um eine gute Vorbereitung auf die Schule“, teilt die Kindertagesstätte mit.

Unser Bild zeigt (v. l.) die Kindergartenkinder Moritz, Dwayne, David, Leon, Noah, Emely, Violetta, Domenick, Ben Noah, Fiona und Alina mit Bäcker Josef Vorbeck.

Kursus

Kuchen ohne Gluten

Verl (gl). Um glutenfreies Backen geht es am Mittwoch, 12. März, im Droste-Haus. Backen kann man auch ohne Weizen-, Roggenmehl und Co., heißt es in der Kursbeschreibung. Brot, Pizza, Waffeln, Muffins und Ku-

chen schmecken auch ohne Gluten. Verschiedene Backrezepte werden besprochen und ausprobiert – von 18 bis 21 Uhr in der Küche des Droste-Hauses. Anmeldungen für den Backabend im Internet (www.droste-haus.de).

Ausflug ins Theater

Marienschüler sehen Räuber Hotzenplotz

Verl (gl). Auf Einladung des Schulfördervereins ist die Marienschule auch in diesem Jahr ins Theater Gütersloh gefahren. 250 Mädchen und Jungen genossen mit ihren Lehrkräften sowie einigen Müttern das Stück „Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler, dargeboten vom Landestheater Detmold.

Fünf Busse waren nötig, um alle Kinder und Erwachsenen nach Gütersloh zu fahren. Schon auf der Hinfahrt war die freudige Erwartung der Schüler zu spüren. Während der Aufführung gin-

gen die Kinder begeistert mit, versuchten, dem Kasperl und dem Seppel zu helfen, und jubelten lautstark. Die Licht- und Geräuscheffekte wurden mit großem Applaus quittiert. Am Ende forderten die kleinen Zuschauer sogar eine Zugabe. Die Abenteurer von Kasperl, Räuber Hotzenplotz und dem Zauberer Petrosilius Zwackelmann hatten sie vollends in den Bann gezogen. Im Bus auf der Rückreise nach Verl wurde über kaum etwas anderes gesprochen, heißt es in einer Mitteilung abschließend.



250 Mädchen und Jungen der Marienschule warteten im Theater Gütersloh gespannt auf den Beginn des Stücks „Räuber Hotzenplotz“.

Droste-Haus

Wellness und Muskeltraining

Verl (gl). Unter dem Motto „Fühl dich wohl in deiner Haut“ bietet das Droste-Haus im nächsten Jahr einen neuen Bewegungskursus an: das Wellness-Work-Out. Wohlfühlen und Entspannen kann nicht nur durch Ausruhen erreicht werden, heißt es in der Ankündigung. Bei diesem Ganzkörperkrafttraining werden die Muskeln im Wechsel angespannt und entspannt. Bei ruhiger Musik werden sanfte und gleitende Bewegungen durchgeführt, die durchaus anstrengend sind. Das führt zu einer Tiefenentspannung. Der Kursus beginnt am Mittwoch, 22. Januar, und läuft elfmal von 18 bis 19 Uhr am Bonhofweg. Anmeldung ab sofort unter www.droste-haus.de.

Kommunion

Bekleidungsborse im Pfarrzentrum

Verl (gl). Kommunionkleidung wird am Freitag, 10. Januar, im Pfarrzentrum St. Anna im Rahmen einer Kleiderborse angeboten. Wer Kleidung verkaufen möchte, sollte sie am Donnerstag, 9. Januar, von 16 bis 18 Uhr im Pfarrzentrum abgeben und seine Preisvorstellung mitteilen. Der Verkauf am Freitag findet für Jungen von 14.30 bis 16 Uhr und für Mädchen von 16 bis 17.30 Uhr statt. Am Samstag wird zwischen 10 und 10.30 Uhr abgerechnet und nicht verkaufte Ware zurückgegeben.